

Stammdaten Individuelle Stammdatenverwaltung

Vitalwert-Warnschwellen allgemein konfigurierbar

Für Ihre Klienten lassen sich ab sofort auch dann die Vitalwert-Warnschwellen konfigurieren, wenn Sie nicht über das erweiterte Intensivpflege-Modul verfügen. So profitieren Sie auch außerhalb der Intensivpflege von der grafischen Visualisierung kritischer Vitalwerte. Rufen Sie dazu unter *Stammdaten / Klienten* das Register „Detaildaten“ auf und klicken Sie hier auf die Schaltfläche „Vitalwert-Warnschwellen“ **1**. Daraufhin öffnet sich der Dialog „Konfiguration für Vitalwert-Warnschwellen“. Wählen Sie hier unter „Vorhandene Gruppen“ zunächst eine Gruppe und anschließend unter „Gruppendetails“ einen dazugehörigen Vitalwert aus, beispielsweise den Blutdruck. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „hinzufügen >“ **2**, sodass der Vitalwert auf der

rechten Seite unter „Konfiguration“ erscheint. Nun wählen Sie den Eintrag unter „Konfiguration“ aus und klicken auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ **3**.

In dem folgenden Dialog „Detailkonfiguration für Vitalwert-Warnschwellen“ legen Sie die klientenindividuellen Warngrenzen fest. Bei Bedarf können Sie auch zusätzliche Warnschwellen für Schwankungen festlegen.

Wenn Sie dann unter *Dokumentation / Vitalwerte* einen Vitalwert erfassen, der die vorgegebenen Warngrenzen über- oder unterschreitet, wird der jeweilige Wert rot hervorgehoben und mit einem Warnsymbol gekennzeichnet. Indem Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol bewegen, wird Ihnen der Grund der Warnung eingeblendet **4**.

The screenshot displays the MD Ambulant software interface. The top window shows the 'Konfiguration für Vitalwert-Warnschwellen' dialog. On the left, under 'Vorhandene Gruppen', the 'Blutdruck RR' group is selected. In the 'Gruppendetails' section, 'Blutdruck RR' is chosen. The 'hinzufügen >' button is highlighted with a blue circle '2'. The 'Konfiguration' section on the right shows 'Vitalwert-Warnschwellen' selected, with the 'Bearbeiten' button highlighted by a blue circle '3'. The bottom window shows the 'Vitalwerte' view for client 'Ahlers, Kurt'. A table of 'Erfasste Vitalwerte' is shown with columns for 'Erfasste am', 'Vitalwert', 'Wert', 'Einheit', 'Erfasst von', and 'Bemerkung'. The entry for 'Blutdruck RR' on 11.05.2023 at 08:10 is highlighted in red, with a warning icon and a tooltip indicating 'Dieser Wert unterschreitet die eingestellte Warnschwelle von 80/60 mmHG', highlighted by a blue circle '4'.

Erfasste am	Vitalwert	Wert	Einheit	Erfasst von	Bemerkung
11.05.2023 08:11	Temperatur	37,0	°C	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:11	Größe	180	cm	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:11	Gewicht	80,0	kg	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:11	Blutzucker	120	mg/dl	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:10	Blutdruck RR	70 / 120	mmHG	Wagner, Cindy (CW)	Dieser Wert unterschreitet die eingestellte Warnschwelle von 80/60 mmHG.

Abrechnung und Verwaltung

Neues für den Datenaustausch

Datenaustausch für § 43b SGB XI

Beim Datenaustausch nach § 105 SGB XI können künftig auch Leistungen der Grundlage § 43b SGB XI (Vergütungszuschlag für zusätzliche Betreuung und Aktivierung) übermittelt werden. Damit die Leistungsgrundlage § 43b SGB XI beim Erstellen von Sendungen berücksichtigt wird, müssen Sie unter *Einstellungen / Datenaustausch / Konfiguration für Datenaustausch* im Abschnitt „Datenaustausch für SGB XI inklusive“ einen Haken bei „§ 43b“ setzen **1**. Außerdem muss bei den gewünschten Kostenträgern unter *Stammdaten / Kostenträger* im Register „Einstellungen 2“ bei der zugeordneten Datenannahmestelle die Grundlage § 43b SGB XI als gültig hinterlegt werden **2**.

Wenn Sie dann unter *Abrechnung / Datenaustausch SGB V / SGB XI* eine neue Sendung nach § 105 SGB XI erstellen,

werden die Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung automatisch berücksichtigt.

Kontenrahmen exportieren und importieren

Damit Ihre Kontenrahmen leicht auf verschiedene Einrichtungen bzw. Mandanten übertragen werden können, lassen sich diese nun aus MD Ambulant heraus exportieren und genauso wieder importieren. Unter *Einstellungen / Rechnungswesen / Kontenrahmen* muss dazu lediglich auf die Schaltfläche „Exportieren“ geklickt **3** und ein Speicherzeichnis angegeben werden. Die erzeugte Exportdatei kann dann in einem anderen MD Ambulant-System importiert werden. Dazu muss unter *Einstellungen / Rechnungswesen / Kontenrahmen* auf „Importieren“ geklickt und die zuvor exportierte Datei zum Einlesen ausgewählt werden.

Konfiguration für den Datenaustausch

Datenaustausch nach § 302 SGB V und § 105 SGB XI

Abrechnungscodes für § 302 SGB V: 32
 Abrechnungscodes für § 105 SGB XI: 36
 § 40 SGB XI (Hilfsmittel): 19
 § 41 SGB XI (Tages-/Nachtpflege):

Datenaustausch für SGB V inklusive
 § 38 § 37b

Datenaustausch für SGB XI inklusive
 § 37.3 § 39 § 40 § 45b
 § 41 § 43b **1**

Zuordnung Ersteller-IK zu Leistungsgrundlagen

Institutionskennzeichen des Absenders:

Hinweis: Geben Sie hier das Institutionskennzeichen an, für das das Zertifikat Ihres öffentlichen Schlüssels für den Versand mit Dakota.IE beantragt wurde.

Dakota-Zertifikatsauswahl im Rahmen der Übergabe ermöglichen

Zentrale Abrechnung
 ohne Inkassovollmacht
 mit Inkassovollmacht

Ersatz-Beschäftigtenummer übertragen, wenn in den Mitarbeiterstammdaten keine hinterlegt ist

Einsteilleistungen, die aufgrund der Berechnung von Höchstbeträgen oder Gruppenpreisen nicht abrechenbar sind, mit Preis 0,00 € übertragen

Bei § 37.1 SGB V die 3. Stelle der Positionsnummer entsprechend der Kombination von Grundpflege, Behandlungspflege und hauswirtsch. Versorgung automatisch anpassen

Bei § 302 SGB V als Ende des Einsatzes den Einsatzbeginn übertragen

Anstelle des tatsächlichen Einsatzbeginns die folgenden festgelegten Zeiten übertragen:
 Uhrzeit von ... bis ... übertragen
 morgens: 06:00 10:59 06:00
 vormittags: _____
 mittags: 11:00 15:59 11:00
 nachmittags: _____
 abends: 16:00 21:59 16:00
 nachts: 22:00 05:59 22:00

Bei § 37b SGB V das Ende des Einsatzes übertragen

Bei § 37b SGB V die Dauer des Einsatzes übertragen

Bei § 45b SGB XI Abrechnungscodes anpassen

Datenannahmestelle zuordnen

Liste der Datenannahmestellen

Arbeitsgemeinschaft AOK Rechenzentrum Bremen / Niedersachsen Bürgermeister-Schmidt-Strasse 95 28195 Bremen
--

Gültig für folgende Grundlagen:

Abkz	Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	§ 37.1 SGB V Krankenhausvermeidung
<input type="checkbox"/>	§ 37.2 SGB V Behandlungspflege
<input type="checkbox"/>	§ 38 SGB V Haushaltshilfe
<input type="checkbox"/>	§ 37b SGB V Spez. amb. Palliativ
<input type="checkbox"/>	§ 36 SGB XI Pflegeversicherung
<input type="checkbox"/>	§ 37.3 SGB XI Pflegekontrollbesuche
<input type="checkbox"/>	§ 39 SGB XI Verhinderungspflege
<input checked="" type="checkbox"/>	§ 41 SGB XI Tages-/Nachtpflege
<input type="checkbox"/>	§ 45b SGB XI Entlastungsbetrag
<input type="checkbox"/>	Hilfsmittel Hilfsmittel
<input checked="" type="checkbox"/>	§ 43b SGB XI Zus. Betreuung und /

Kontenrahmen für die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung

Erlöskonten Kostenstellen Kostenträger

Liste der Erlöskonten

Erlöskonto	Von	Bis	Organisationseinheiten	Leistungsgrundlagen	Pflegesufen	Pflegegrade	Kostenträgertypen	Leistungen
4000		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	1		Pflegeklasse	alle
4000	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		1	Pflegeklasse	alle
4001		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	1		Sozialhilfeträger	alle
4001	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		1	Sozialhilfeträger	alle
4002		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	1		Selbstzahler	alle
4002	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		1	Selbstzahler	alle
4003		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	1		Beihilfestelle, Übrige	alle
4003	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		1	Übrige	alle
4009		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	1		Beihilfestelle	alle
4009	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		1	Beihilfestelle	alle
4010		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	2		Pflegeklasse	alle
4010	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		2	Pflegeklasse	alle
4011		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	2		Sozialhilfeträger	alle
4011	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		2	Sozialhilfeträger	alle
4012		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	2		Selbstzahler	alle
4012	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		2	Selbstzahler	alle
4013		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	2		Beihilfestelle, Übrige	alle
4013	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		2	Übrige	alle
4019		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	2		Beihilfestelle	alle
4019	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		2	Beihilfestelle	alle
4020		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	3		Pflegeklasse	alle
4020	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		3	Pflegeklasse	alle
4021		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	3		Sozialhilfeträger	alle
4021	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		3	Sozialhilfeträger	alle
4022		31.12.2016	alle	§ 36 SGB XI	3		Selbstzahler	alle
4022	01.01.2017		alle	§ 36 SGB XI		3	Selbstzahler	alle

Personaleinsatzplanung

Stundenkonten flexibel gestalten

Neue Grundlage für die Individualfelder im Stundenkonto

Unter *Einstellungen* / *Rechnungswesen* / *Lohnarten* können Sie im Register „Stundenkonto“ Individualfelder für die Anzeige interner Informationen im Stundenkonto konfigurieren. Dabei steht Ihnen unter „Autom. übernehmen aus“ jetzt auch die Option „Soll-Arbeitszeit gefiltert“ **1** zur Verfügung. Damit lässt sich die laut Dienstplanung eingeplante Soll-Arbeitszeit abzüglich der ausgeschlossenen Dienstty-

pen ausweisen. Um Diensttypen von der Berechnung auszuschließen, wählen Sie zunächst die Option „Soll-Arbeitszeit gefiltert“ aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche rechts neben dem Feld **2**. Daraufhin öffnet sich der Dialog „Arbeitszeiten gefiltert“ und Sie können auswählen, welche Diensttypen ausgeschlossen werden sollen **3**, beispielsweise Abwesenheitsdienste wie Urlaub, Krank und Fehlzeit.

Lohnarten für die Lohnbuchhaltung ✕

Bitte beachten Sie, dass die Vorfeiertage für Ihre Leistungsabrechnung im Programmpunkt "Einstellungen/Vorgaben/Feiertage" separat gepflegt werden müssen.

Lohnarten Lohntarife / Kostenstellen Summenspalten **Stundenkonto**

Eingabefelder bei den internen Informationen

Überstunden verwendbar

Mehrarbeit verwendbar

Individualfeld 1

Beschreibung: Soll

Einheit: Std.

Autom. übernehmen aus: **Soll-Arbeitszeit gefiltert** **2**

Individualfeld 2 **1**

Beschreibung: _____

Einheit: _____

Autom. übernehmen aus: _____

Individualfeld 3

Beschreibung: _____

Einheit: _____

Autom. übernehmen aus: _____

Individualfeld 4

Beschreibung: _____

Einheit: _____

Autom. übernehmen aus: _____

Sichern

[Exportieren](#) [Importieren](#) [Schließen](#)

Arbeitszeiten gefiltert ✕

Ausgeschlossene Diensttypen

Bezeichnung

regulärer Dienst

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

Rufbereitschaft (AVR)

Rufbereitschaft (ausgel.) **3**

Krankheit

Urlaub

Fehlzeit

Freizeitausgleich

Fortbildung

Dienstbesprechung

Krank aus Lohnfortzahlung

Kinderkrank

Sonderurlaub

Bürodienst

Reduzierung Soll AZ

Krankheit BEM

[Übernehmen](#) [Abbrechen](#)

Management-CarePad

Einfach mobil arbeiten

Angebote digital unterschreiben lassen

Die auf dem Management-CarePad erstellten Angebote können von Ihren Klienten künftig direkt vor Ort digital unterzeichnet werden. Dadurch lassen sich Angebote noch schneller abwickeln und Sie können im Anschluss gleich mit dem Anlegen der zugehörigen Aufträge fortfahren. Auf dem Management-CarePad müssen Sie dazu lediglich ein Angebot erstellen bzw. bearbeiten und anschließend auf die Schaltfläche „Unterschrift erfassen“ **1** tippen. Daraufhin öffnet sich direkt der Dialog zur Eingabe der Unterschrift und der Klient kann mit dem Finger oder einem geeigneten Touchpen auf dem Bildschirm unterschreiben **2**. Bei einer fehlerhaften oder unleserlichen Eingabe kann die Unterschrift einfach zurückgesetzt und erneut erfasst werden. Beim späteren Drucken der Angebote werden die mobil erfassten Unterschriften automatisch auf den jeweiligen Ausdruck übertragen.

Sowohl auf dem Management-CarePad unter „Angebote“ als auch in MD Ambulant unter *Verwaltung / Angebote* und Pflegeverträge lässt sich anhand der neuen Spalte „Unterschrift“ (U) erkennen, ob ein Angebot unterschrieben wurde. Ein Haken in der Spalte kennzeichnet dazu die bereits erfasste Unterschrift.

Selbstverständlich können sich die Klienten darauf verlassen, dass ihre digitalen Unterschriften nur für die im Angebot aufgeführten Leistungen und Konditionen gelten. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen durch Ihren Pflegedienst werden die Unterschriften systemseitig verworfen und die Angebote gelten nicht mehr als unterschrieben. Jede Bearbeitung erfordert also zwingend die erneute Einholung der Unterschriften.

The top screenshot displays the 'Angebot' screen for Kurt Ahlers. It includes a table of services with columns for 'Abk.', 'Bezeichnung', and 'Betrag €'. The table lists services like 'Große Pflege I' (€ 459,73), 'Aufs./Verl. d. Bettes' (€ 0,00), 'Spez. Lagerung m. Körp.pfl.' (€ 127,72), 'Spez. Lagerung' (€ 255,44), 'Sondenkost' (€ 127,72), 'Wegepauschale' (€ 130,40), and 'Wegepauschale erh.' (€ 143,44). A 'Kostenträger' table shows 'Pflegekasse - AGK Die Gesundheitskasse für Nie...' (100,00%) and 'Selbstzahler - Ahlers Kurt' (100,00%). At the bottom, the button 'Unterschrift erfassen' is highlighted with a blue circle and the number '1'.

The bottom screenshot shows the signature capture dialog. It features a large white box with the name 'K. Ahlers' and a blue circle with the number '2' next to it. Below the name is a button 'Unterschrift zurücksetzen' with a hand icon. The background shows a blurred view of the service table from the top screenshot.